

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie 1907/2006

Elmotan LB-850  
Elmotan LB 851  
Elmotan LB 852



Druckdatum: 17.12.2010

überarbeitet am: 17.12.10

## 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

<b>Handelsname</b>	<b>Elmotan LB 850 / Elmotan LB 851 / Elmotan LB 852</b>
<b>Verwendung</b>	<b>Kaltreiniger - Lösungsmittel</b>
<b>Hersteller / Lieferant</b>	Terma GmbH, Grenz-Oberflächen-Chemie Osterwalder Str. 12 30827 Garbsen Tel: 05131/6071 + 6072 Fax: 05131/9 65 88
<b>Auskunftsgebender Bereich</b>	Labor
<b>Ansprechpartner E-Mail</b>	Herr Bohling Jens.Bohling@terma.de
<b>Notfallauskunft</b>	Giftinformationszentrum Nord Pharmakologie & Toxikologie der Universität Göttingen Robert-Koch-Str. 40 37075 Göttingen Tel.: 0551/19240, Fax: 0551/3831881

## 2 Mögliche Gefahren

<b>Einstufung gem. Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG</b>	 Gesundheitsschädlich
<b>Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt</b>	R65: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008</b>	GHS 08
<b>Gefahrenpiktogramme</b>	
<b>Signalwort</b>	Gefahr
<b>Gefahrenhinweise</b>	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P331: KEIN Erbrechen herbeiführen. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

## 3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

<b>Chemische Charakterisierung</b>	Synthetisches Isoparaffingemisch	
<b>Gefährliche Inhaltsstoffe</b>	ISOALKANE IM BEREICH C11-C15	
	CAS-Nr.: 90622-58-5	Registriernr. (REACH): lag zum Zeitpunkt der Überarbeitung noch nicht vor.
	EINECS-Nummer: 292-460-6	Anteile: 100%

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie 1907/2006

Elmotan LB-850  
Elmotan LB 851  
Elmotan LB 852

Druckdatum: 17.12.2010

überarbeitet am: 17.12.10

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen	Frischluft – aus der Gefahrenzone bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
nach Hautkontakt	Mit Wasser und Seife abwaschen, anschließend gut abspülen. Ggf. Haut nachfetten.
nach Augenkontakt	Sofort mindestens 10 Minuten bei geöffnetem Lidsplatt mit Wasser spülen. bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
nach Verschlucken	Mundraum mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen hervorrufen. Sofort Arzt konsultieren.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
Löschmittel	
- geeignete	Schaum, Pulver, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl
- ungeeignete	Wasservollstrahl
Besondere Schutzausrüstung	Bei Bedarf / größeren Bränden umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
Zusätzliche Hinweise	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Schutzausrüstung tragen (s. Pkt. 8). Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen	Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.
Verfahren zur Reinigung und Aufnahme	Mechanisch aufnehmen, mit saugfähigem Material, wie Terma X 5. Kontaminiertes Material als Abfall entsorgen (s. Pkt. 13).

## 7 Handhabung und Lagerung

Handhabung	Vernebelung des Produktes vermeiden.
Hinweise zum sicheren Umgang	Bei Gefahr des Verspritzens geeignete Schutzkleidung und Gesichtsschutz tragen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Statische Aufladung vermeiden. Nicht über 40 ° C erwärmen. Beim Versprühen / Vernebeln ist Ex-Schutz erforderlich. Zündquellen fernhalten.
Lagerung	Siehe Betriebssicherheits-VO
Anforderung an Lagerräume und Behälter	TRbF 200/210 einhalten. Auffangraum vorsehen.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht mit starken Oxidationsmitteln und starken Säuren zusammen lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Behälter dicht verschlossen halten. Kühl und trocken lagern.
Lagerklasse	3 B
Einstufung nach	Keine
Betriebssicherheitsverordnung (vormals VbF)	

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie 1907/2006

Elmotan LB-850  
Elmotan LB 851  
Elmotan LB 852

Druckdatum: 17.12.2010

überarbeitet am: 17.12.10

### 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

TRGS 900 (Deutschland 2009): 600 mg/m<sup>3</sup>  
(Dampf Gesamtkohlenwasserstoffe: 1200 mg/m<sup>3</sup>)

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### - Atemschutz

bei Überschreitung der AGW / des MAK: Halbmaske mit Filter A, Kennfarbe: braun, für organische Dämpfe (BGR 190).

##### - Handschutz

Öl- und benzinbeständige Kunststoffhandschuhe vorzugsweise aus Nitril-Kautschuk / Nitrolatex – NBR, alternativ PVA oder Neopren. Permeation laut Hersteller >480 Minuten, welche von Intensität, Materialdicke, Temperatur sowie mechanischer Beanspruchung abhängt. Verwendung von geprüften Handschuhen nach EN 374 (Europa) oder F739 (Amerika).

##### - Augenschutz

dichtschießende Schutzbrille.

##### - Arbeitshygiene

Von Nahrungsmitteln und Getränken sowie Futtermitteln fernhalten. Allgemeingeltende Hygienevorschriften beachten.

**DNEL-Werte** (Derived No-Effect-Level – Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau)

keine Daten vorhanden.

**PNEC-Werte** (Predicted No-Effect-Concentration – Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration)

keine Daten vorhanden.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Farblos
Geruch	geruchlos
Viskosität (40°C)	1,2 mm <sup>2</sup> /s
Dampfdruck	3,6 hPa (20°C)
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	- 40° C
Siedepunkt / Siedebereich	180 – 198°C
Zündtemperatur	> 200°C
Flammpunkt	62-65°C
Explosionsgefahr	0,6 – 6,5 Vol.% in Luft
pH-Wert	Nicht definiert
Dichte	0,758 - 0,768 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	Nicht mischbar (Löslichkeit < 20 ppm)

### 10 Stabilität und Reaktivität

#### Thermische Zersetzung /

#### zu vermeidende Bedingungen

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unvollständige Verbrennungsvorgänge vermeiden. Wärmequellen, Funken, Zündquellen, statische Aufladungen vermeiden. Bei unvollständiger Verbrennung können u.a. giftige Gase, wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Crackprodukte, Aldehyde, Ruß, entstehen. Verbrennungsprodukte organischer Substanzen sind grundsätzlich als Atemgifte einzustufen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie 1907/2006

Elmotan LB-850  
Elmotan LB 851  
Elmotan LB 852

Druckdatum: 17.12.2010

überarbeitet am: 17.12.10

## 11 Angaben zur Toxikologie

<b>Angaben Inhaltsstoffe</b>	LD50: > 5000 mg/kg (Ratte, oral)
<b>Toxikologische Hinweise</b>	Längerer und wiederholter Kontakt kann, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produktes, zu Hautreizungen, Dermatitis sowie einer Schädigung des Säureschutzmantels der Haut führen. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken: Produkt kann auf Grund der niedrigen Viskosität in die Lunge gelangen und dort zur schnellen Entstehung von schweren Lungenödemen führen. (Medizinische Überwachung: mindestens (!) 48 Stunden). Bei chronischer Einwirkung sind Leberschäden möglich.

## 12 Umweltspezifische Angaben

<b>WGK</b> <b>Angaben Inhaltsstoffe</b>	1, schwach wassergefährdend (VwVwS vom 17.05.99, Anhang 2, Kenn-Nr. 27) Das Produkt ist halogen - und aromatenfrei. Akute Fischtoxizität LC50 (96 Stunden): > 100 mg/l.
<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	BOD28/COD = 0% (OECD 301C) Produkt breitet sich auf Grund seiner Wasserunlöslichkeit auf der Wasseroberfläche aus, wo eine Wiederaufnahme möglich ist.
<b>Bioakkumulationspotential</b>	Bioakkumulierbar.
<b>Ermittlung PTB-Eigenschaften</b>	keine Daten vorhanden.
<b>Andere umweltschädliche Wirkungen</b>	Nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

<b>Produkt</b> <b>- Empfehlung</b>	Rückgabe an Hersteller zur stofflichen Verwertung.
<b>Abfallschlüsselnummer</b> <b>Ungereinigte Verpackungen</b> <b>- Empfehlung</b>	14 06 03, andere Lösemittel und Lösemittelgemische Rückgabe an Lieferanten zur Verwertung.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie 1907/2006

Elmotan LB-850  
Elmotan LB 851  
Elmotan LB 852

Druckdatum: 17.12.2010

überarbeitet am: 17.12.10

## 14 Transportvorschriften

### Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

- ADR/RID-GGVS/E Klasse	Entfällt	Kein Gefahrgut
- Verpackungsgruppe	Entfällt	
- Kemler-Zahl	Entfällt	
- UN-Nummer	Entfällt	
- Bezeichnung des Gutes	Entfällt.	

### Seeschiffahrtstransport IMDG/GGVSee

- IMDG/GGVSee-Klasse	Entfällt	Kein Gefahrgut
- Seite	Entfällt	
- UN-Nummer	Entfällt	
- Verpackungsgruppe	Entfällt	
- EMA-Nummer	Entfällt	
- MFAG	Entfällt	
- Richtiger technischer Name	Entfällt	

### Luftransport ICAO-TI und IATA-DGR

- ICAO/IATA-Klasse	Entfällt	Kein Gefahrgut
- UN/ID-Nummer	Entfällt	
- Verpackungsnummer	Entfällt	
- Richtiger technischer Name	Entfällt	

### Anmerkung

ADNR: Gefahrgut nur beim Binnenschifftransport

## 15 Rechtsvorschriften

### Einstufung gem. Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

kennzeichnungspflichtig

### Kennbuchstabe (Symbole 67/548/EWG / 1999/45/EG) R-Sätze

Gesundheitsschädlich (Xn)  
R65: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### S-Sätze

S23: Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
S24: Berührung mit der Haut vermeiden.  
S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
S62: Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

### Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 Kennbuchstabe (Symbole VO (EG) 1272/2008)

kennzeichnungspflichtig  
GHS 08 (Lunge)

### Signalwort H-Sätze

Gefahr  
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie 1907/2006

Elmotan LB-850  
Elmotan LB 851  
Elmotan LB 852

Druckdatum: 17.12.2010

überarbeitet am: 17.12.10

## P-Sätze

P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort  
GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P405: Unter Verschluss aufbewahren.  
P501: Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den  
örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

## EU-Vorschriften

### Sicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### Nationale Vorschriften

### Wassergefährdungsklasse

Klasse 1 (schwach wassergefährdend), gemäß VwVwS,  
Anhang 2, Kenn-Nr. 27

### Störfallverordnung (12. BImSchV)

unterliegt nicht der Störfallverordnung

### Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (vorher VbF)

unterliegt nicht der Betriebssicherheitsverordnung

### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

keine relevanten Mengen der in der TA Luft (2002) namentlich  
genannten Stoffe. Insbesondere bei nicht nach REACH  
registrierten Anwendungen. Kapitel 5.2.5 beachten.

### Lösemittelverordnung (31. BImSchV)

VOC-Anteil: 100%

### Weitere Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22  
JArbSchG beachten.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie 1907/2006

Elmotan LB-850  
Elmotan LB 851  
Elmotan LB 852

Druckdatum: 17.12.2010

überarbeitet am: 17.12.10

## 16 Sonstige Angaben

### Mitgeltende EG-Richtlinien

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch Richtlinie 2006/121/EG.  
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

### Empfohlene Verwendungsbeschränkung

Nur für gewerbliche / industrielle Anwendung.

### Auf Bezug genommene R-Sätze und H-Sätze (Abschnitt 2, 3)

R65: Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Änderungen gegenüber letzter Fassung

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Sonstige Anmerkungen

**Die letzte Ziffer des Produktnamens beschreibt lediglich die Art des Gebindes.**

### Zur weiteren Information verweisen wir auf die Merkblätter:

BGV A 5: Unfallverhütungsvorschrift Erste Hilfe

A 008: „Persönliche Schutzausrüstungen“

ZH 1/566 „Merkblatt für Explosionsschutz-Maßnahmen an Lösemittel-Reinigungsanlagen“

BGR 180 „Umgang mit Lösemitteln“ (vorherige ZH 1/562)

BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“ (vorherige ZH 1/105)

BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“ (vorherige ZH 1/701)

BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ (vorherige ZH 1/703)

BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“ (vorherige ZH 1/706)

BGR 197 „Benutzung von Hautschutz“ (vorherige ZH 1/708)

Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle.

BGI 536 „Gefährliche chemische Stoffe“ (ehemals M 051)

BGI 546 „Umgang mit Gefahrstoffen“

BGI 564 „Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen“ (ehemals M 050)

BGI 621 „Lösemittel“ (ehemals M 017)

BGI 623 „Umfüllen von Flüssigkeiten“

BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“ (ehemals M 053)

BGI 880 „Kaltreiniger“ (ehemals M 043)

### Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygienisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt ist dazu bestimmt, die beim Umgang mit chemischen Stoffen und Zubereitungen wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten zu vermitteln und begründet kein vertragliches Rechtsverhältnis.